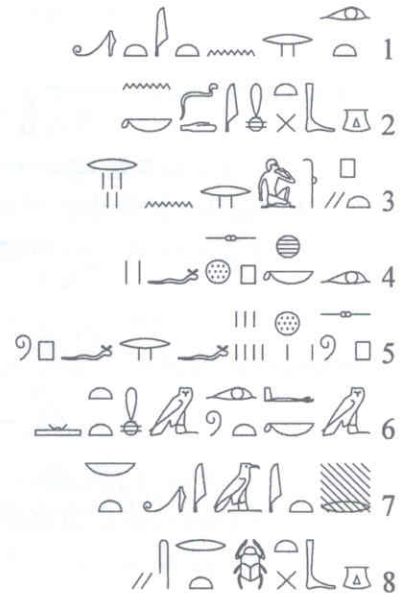


## pRhind, Nr. 61b

Text



## Transkription und Übersetzung

$\overline{1} jr.t \overline{3} n tj.t \overline{2} gb.t$   
 $mj \overline{dd} n=k$   
 $\overline{3} ptj \overline{3} n \overline{5}$   
 $\overline{4} jrj.h<r>=k zp 2=f \overline{5} zp 6=f$   
 $\overline{3}=f pw$   
 $\overline{6} mk jr.t m mjt.t \overline{7} r tj.t nb.t \overline{8} gb.t hpr.tj=sj$

Berechnen von  $\overline{3}$  eines einfachen Bruches.

Wenn dir gesagt wird:

Was sind  $\overline{3}$  von  $\overline{5}$ ?

Dann berechnest du sein 2faches (und) sein 6faches.

Sein  $\overline{3}$  ist es.

Siehe, das Berechnen ist ebenso für jeden einfachen Bruch, der vorkommen wird.

## Anmerkungen

Zeile 4

◊ in  $jrj.hr=k$  wurde nicht geschrieben.